

Bikeweekend 2./3. September 2017, Goms/Aletsch

Tour Samstag (ca. 55km/1600Hm):

Wir fahren von Ernen Richtung Obergoms, je nach Lust und Laune dem Talboden entlang, oder mit der einen oder anderen Zusatzschleife bis nach Reckingen. Von dort folgt der grosse Aufstieg des Tages auf die Bächigalen, bevor dann ein schöner Trail hinunter zur Galmihornhütte führt. Gut



gestärkt ziehen wir unsere Kurven nach Münster hinunter. Von dort geht es diesmal auf der anderen Talseite das Goms hinunter, wobei hinunter nicht ganz stimmt, weil wir nicht den direkten Weg nehmen, sondern zuerst noch nach Bellwald hochfahren. Dabei müssen/dürfen wir einige Wanderwege benutzen. Von Bellwald geht es hinunter nach Fürgangen, wo wir dann die Bikes über die imposante Fussgängerhängebrücke

schieben (fahren ist nicht erlaubt). Drüben angekommen ist es nicht mehr weit bis Ernen. Es bestehen verschiedene Abkürzungsmöglichkeiten, der Aufstieg zur Galmihornhütte kann über Münster erfolgen, das sind 300Hm weniger, bei der Rückfahrt nach Ernen kann auf den Aufstieg nach Bellwald verzichtet werden. Falls jemand nicht über die Hängebrücke will, kann auch via Fiesch nach Ernen fahren (was aber ein paar zusätzliche Hm bedeutet)



Ernen (1196m) – Mühelbach (1248m) – Steinhaus (1273m) – Biela (1380m) – Reckingen (1317m) – Bächigalen (2384m) – Galmihornhütte (2113m) – Münster (1390m) – Gluringen (1322m) – Selkingen (1378m) – Chastebiel (1427m) – Riti (1511m) – Bellwald (1643m) – Fürgangen (1202m) – Hängebrücke – Ernen (1196m)

Tour Sonntag (ca. 50km/1750Hm):

Wir starten natürlich wieder von Ernen (oder evtl. direkt in Lax), diesmal geht es aber auf die andere Seite. In Lax (nicht Laax) beginnt der grosse Aufstieg des Tages zum Chüeboden, dafür ist damit die Hauptanstrengung des Tages bereits erledigt, der Rest ist Dessert. Via Fiescheralp fahren wir durch einen Tunnel zum Märjelensee, mit Aussicht auf den Aletschgletscher. Bei der Rückfahrt benutzen



wir wieder den Tunnel, oder falls gewünscht den Weg «obä durä», was zwar nur ca. 20 zusätzliche Hm bedeutet, aber ein paar knifflige Stellen zum Hinunterfahren, bzw. Schiebestrecken. Zurück beim Chüeboden geht es weiter via Bettmeralp und Riederalp und dann eine Stufe hinunter nach Oberried. Vor Greich gibt es dann nochmals eine kurze Schiebestelle im «Grosse Grabu», bevor es mehrheitlich bergab (mit kleinen Zwischensteigungen) geht, via Betten, Martisberg nach Lax (und evtl. zurück nach Ernen). Es

bestehen verschiedene Abkürzungsmöglichkeiten, der Aufstieg zum Chüeboden kann mit der Seilbahn gemacht werden, von der Bettmer- oder auch der Riederalp kann in direktem Weg nach Betten oder Martisberg abgefahren werden.



Evtl. Ernen (1195m) – Lax (1039m) – Chüeboden (2212m) – Obers Tälli (2329m) – Märjelensee (2360m) – Chüeboden (2212m) – Bettmeralp (1957m) – Riederalp (1915m) – Oberried (1470m) – Greich (1361m) – Betten (1203m) – Martisberg (1350m) – Lax (1039m) – evtl. Ernen (1196m)

Übernachtung:

Hotel Alpenblick, Ernen, Doppelzimmer 50-75 SFr. Pro Person

Allfällige Anmeldung und Fragen sind zu richten an tierarzt.bruegger@bluewin.ch, 079 415 92 38

Schönes Wetter ist zumindest bestellt!